



Karte, worauf jene Ländereien angegeben sind, in denen Heimstätten eine Viertelsektion, kraft des „Pre-emptionsgesetzes“ erhalten können.

„Pre-emption“ können sowohl auf geraden wie ungeraden Sektionen südlich von Township 45, östlich von der Calgary und Edmonton Bahn und der Westlinie von Range 26 und westlich vom 3. Meridian und der Soo-Bahnlinie aufgenommen werden. Doch diejenigen Townships innerhalb dieses Bezirks, in denen eine Bahn-Gesellschaft 8 Sektionen ihrer Landschenkung ausgewählt, sind vom Pre-emption-Privilegium ausgeschlossen.

Personen, berechtigt zu einer Pre-emption und im Besitze einer Heimstätte innerhalb der Townships, in denen Pre-emption aufgenommen werden können und wenn neben ihrer Heimstätte eine Viertel Sektion liegt, zulässig zur Pre-emption, sind befugt, wenn die ersten Applikanten, vom nächsten 1. September und nach demselben für eine solche Viertelsektion als Pre-emption einzukommen.

Wenn ein solcher Heimstätten, der berechtigt zu einer Pre-emption ist, in

einem Schreiben, versehen mit seiner eigenen Unterschrift oder vermittelt Telegramm von einem Sub-Landagenten, vor dem 1. September den Agenten des Landdistriktes, in dem seine Heimstätte liegt, benachrichtigt, daß er wünscht, für eine solche Viertelsektion (pre-emption), die seine eigene Heimstätte begrenzt oder nur durch die Breite einer Straße davon getrennt ist, einzukommen, soll der betreffende Landagent ein solches Viertel nicht als Heimstätte, sondern nur für Pre-emption reserviert halten und zwar bis zum Abend des 15. September, jedoch nicht länger.

Falls mehr wie eine Heimstätte eine Viertelsektion begrenzt, die zulässig zur Pre-emption in Verbindung mit einer solchen Heimstätte ist und falls Nachricht, wie oben vorgeschrieben, gegeben worden ist, nämlich, daß einer der Heimstätten ein solches als „Pre-emption“ wünscht, soll das Gesuch für ein solches Viertel nicht eher bestätigt werden, als bis der Agent bestimmt hat, welcher Heimstätten

das erste Anrecht zur Pre-emption hat.

Der Agent soll in der Zeit bis zum 15. September entscheiden, welcher der betreffenden Heimstätten das erste Anrecht auf die Pre-emption unter Abschnitt des Abschnitts 27 des Dominion Landgesetzes hat, wo bestimmt ist, daß der Heimstätten, der zuerst von einer Heimstätte Besitz ergriff und den Bestimmungen nachkam, auch das erste Anrecht auf Pre-emption haben soll. Der Agent soll dementsprechend handeln.

Ein Heimstätten, der eine Heimstätte in einem Township, das nicht zulässig zur Pre-emption ist, besitzt, kann, wenn längs seiner Heimstätte in einem angrenzenden Township, gültig für Pre-emption, eine zulässige Viertelsektion liegt, eine solche als Pre-emption nehmen.

Karten mit dem Pre-emption Distrikt und den Townships, welche nicht zur Pre-emption zulässig sind, sind zur freien Verteilung in allen Landagenturen Manitobas, Saskatchewan und Albertas erhältlich.

Maschinerie & Eisenwaren

Kommt zu uns wir haben immer eine vollständige Auswahl Eisenwaren an Hand. Wir sind Agent für die berühmten Deering Ernte Maschinen, die besten der Welt. Wir haben Chatham und Petrolia Wagen, hölzerne und eiserne Eggen, Rasenschneider. Volle Auswahl in Rock Island und Emerson Pflüge. Wir verkaufen die Lawryer und Massey Dresch und Road Maschinen. Ferner Brunnenmaschinen Gasoline Engines, Sharples Rahm Separatoren.

Versichert eure Gebäude bei uns. Gute und reelle Behandlung zugesichert.

NORDICK BROTHERS
ENGELFELD, SASKATCHEWAN

Hotel zu verkaufen.

Aus Gesundheitsrücksichten wünscht der Unterzeichnete sein Hotel mit „Bar“ in Münster, East., zu verkaufen. Ausgezeichnete Gelegenheit für einen deutschen Katholiken. Das Hotel hat einen vortrefflichen Ruf und erfreut sich einer sehr großen Kundschaft. Es hat keine Konkurrenz. Um Auskunft wende man sich an den Besitzer

Michael Schmitt, Münster, East.

Zu verkaufen

Sektion 8 in T. 88, R. 21, vier Meilen vom Kloster in Münster. Bedingungen: \$1000 baar, der Rest nach Belieben des Käufers. Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer.

Peter Ruppert, R. 2, Box 60,
GLENCOE, MINN

Der Pionier-Store von ...Humboldt...

Gottfried Schäffer, Eigentümer.

Mein Geschäft wird größer jedes Jahr. Die Ursache muß sein, daß ich jeden reell und billig bediene, meine, vielen alten Kunden, die schon seit Gründung meines Geschäftes treu zu mir halten, können dieses wohl bestätigen. Auch aufs Weitere soll dieses meine Geschäftsregel sein und ich lade alle ein bei mir vorzusprechen:

In meinem Laden findet Ihr alles was zum Lebensunterhalte nötig ist. Soeben ist eine neue Sendung Frühjahrs Schnittwaren, die schönsten Muster, eingetroffen, die unter der Geldklemme mit leiden müssen.

Meine Schuhe sind die allberühmten McCready's, eine Garantie geht mit jedem Paar.

Über Mehl u. Futterstoffe brauche ich kein Wort zu verlieren, alle meine Kunden stimmen mit mir darüber ein, daß ich das beste u. billigste Mehl in Humboldt verkaufe, versucht einen Sack und vergleicht die Preise.

Meine Ackerbau-Gerätschaften Umsatz geht ins Große. Kein Wunder! Ich verkaufe die weltberühmte Deering Maschinerie, habe auch alle einzelnen Teile auf Lager, sowie Eggen, Pflüge, Rasenschneider, etc. Farmwagen kann ich Euch auf zwei Jahre Zeit verkaufen.

Da ich zu viel Eisen im Feuer habe, so habe ich mich entschlossen mit meinem Vorrat, bestehend aus 12 Buggies aufzuräumen, und offeriere dieselben zum Spottpreise von 75 bis 80 Dollar baar oder auch auf Zeit, mit gesicherten Notizen. Wer zuerst kommt hat die größte Auswahl.

Meinen werten Kunden für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, verbleibe ich achtungsvoll,

Gottfried Schäffer.

fallen und der Postwagen geplündert. Die Kerle zwangen mit vorgehaltenen Revolvern Lokomotivführer und Heizer abzustiegen und fuhren mit der Maschine und den Postwagen bis drei Meilen von hier, wo sie letzteren erbrachen und alles Wertvolle raubten, worauf sie entflohen. Eine Poste ist auf der Verfolgung der Räuber, die sich nach der Waldregion wandten.

Zanesville, O. Im Crook'sfield Distrikt haben 2500 Bergleute die Arbeit niedergelagt und 28 Gruben sind bereits geschlossen. Weitere Betriebs-einstellungen infolge des Streik werden folgen.

Bloomington, Ill. Frau Harriet Reeves, Hilfsclerk des Kanakee County, genießt die Auszeichnung, die erste Frau zu sein, welche den Kanakee-Fluß der hier eine Breite von 600 Fuß mißt, von Ufer zu Ufer durchschwommen zu haben. Frau Reeves ist nebenbei Lehrerin der

Schwimmkunst und erteilt darin einer Abteilung junger Mädchen Unterricht. Als sie heute ihren Entschluß kund gab den Fluß zu durchschwimmen, wurde ihr von allen Seiten abgeraten, zumal gerade an dieser Stelle die Strömung eine besonders starke ist. Sie ließ sich jedoch nicht abhalten und führte ihre Absicht mit Erfolg aus.

Wheeling, W. Va. Ein Beck in der Gasleitung verursachte den Brand eines an der südl. Hoffstraße gelegenen, von Frau J. S. Gavin zur Wohnung und Putzschmelzladen benutzten Hauses. Drei Personen haben dabei ihr Leben eingebüßt, eine Schwerverletzte wird möglicherweise sterben, während sechs andere durch Springen aus den Fenstern des dritten Stockwerks den Flammen entronnen sind.

Springfield, Ill. Eine furchtbare Aufregung herrscht in dieser Stadt. Die Ursache dazu wurde von dem Neger George Richardson gegeben, der eines

unfittlichen Angriffes auf Frau Hallam beschuldigt wird. Die Weißen wurden so erbittert, daß sie den Neger lynchen wollten und auch andere Neger verfolgten. Dadurch entstand ein regelmäßiger Rassenkrieg. Häuser wurden geplündert und angezündet, Menschen erschossen und verwundet und über die Stadt mußte der Kriegszustand verhängt werden. Die Polizei war macht- u. ratlos, weshalb Militär aufgeboden werden mußte um die Ruhe einigermaßen wieder herzustellen. 7 Personen wurden getötet und über 100 verletzt und 58 davon ernstlich.

Eureka, Cal. 18. Aug. Heute früh morgens verspürte man hier ein starkes Erdbeben, bei dem zirka 100 Schornsteine einfielen, Fenster zerbrachen und sechs Meilen nord von hier ein eine halbe Meile langer Spalt in der Erde entstanden sein soll. Eureka hat 10,000 Einwohner und ist 215 Meilen von San Francisco entfernt.